



Bedienungsanleitung

FMK 200

Einsatzzweck

Der Fertigmörtelkübel FMK 200 ist für den Transport von Fertigmörtel sowie anderer nicht scharfkantiger Schüttgüter (Sand, Kies, u. ä.) geeignet. Der Transport von scharfkantigen Metallteilen, Steinen u.ä. mit dem Kübel ist verboten. Leere Kübel dürfen nicht vom Gerüst geworfen oder gestoßen werden.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer von 5 Jahren gilt ab dem auf dem Rumpf aufgedrucktem Herstellungsdatum. Das im Boden der Kunststoffwanne geprägte Datum dient der Materialrückverfolgung und kann von dem auf dem Rumpf gedruckten Datum abweichen.

Erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Ebenfalls vor der ersten Nutzung ist der FMK 200 durch einen Sachkundigen gemäß der Regel „Betreiben von Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb“* zu prüfen.

Tägliche Inbetriebnahme

Der FMK 200 darf nur von sachkundigem Personal verwendet werden. Der Verwender hat sich täglich vom ordnungsgemäßen Zustand des Kübels, insbesondere der Aufhängeösen und des kerbfreien Zustandes des Behälterbodens, zu überzeugen. Der Kübel kann bis zu einem Temperaturbereich von -20 °C verwendet werden. Falls der FMK 200 mit dem Kran angehoben wird, ist der Kranführer verpflichtet vor Gebrauch die Umgebungsbedingungen (Wind u. ä.) zu bewerten.

Regelmäßige Prüfung

Der Kübel ist laufend während des Gebrauchs auf Beschädigungen zu überprüfen. Eine regelmäßige Prüfung ist vorgeschrieben.* Insbesondere ist der einwandfreie Zustand der Beschriftung, des Aufnahmerahmens, der Aufhängung sowie des Behälterbodens zu kontrollieren.

Vermeidung von Kerben

Kerben setzen das elastische Verhalten des Werkstoffes PE-HD stark herab. Für einen sicherheitstechnisch unbedenklichen Betrieb muss der Behälter durch seine bestimmungsgerechte Verwendung im Bodenbereich kerbfrei gehalten werden. Treten dennoch durch unsachgemäßes Handling Kerben auf, ist der Hersteller zu informieren, so dass nach Begutachtung über den weiteren Einsatz des Kübels befunden wird.

Heben und Absetzen der Kübel

Das zum Heben der Kübel notwendige Gehänge ist unter Berücksichtigung des Neigungswinkels auf die Tragfähigkeit abzustimmen. Die Länge der Seile oder Ketten dürfen nicht kürzer als 1,0 Meter sein. Beim Absetzen der Kübel ist die Tragfähigkeit des Untergrundes zu beachten. Beim Absetzen auf Gerüsten ist ein besonderer statischer Nachweis nach DIN 4420 erforderlich.

Außerbetriebnahme

Der FMK 200 muss entweder nach Ablauf der Nutzungsdauer oder nach einer Bewertung, die den Kübel als nicht mehr in Ordnung ausweist, aus dem Betrieb genommen werden. Der Anwender hat für die Außerbetriebnahme Sorge zu leisten.

Pflege

Der Kübel ist vor jedem Befüllen mit einem scharfen Wasserstrahl gründlich zu reinigen, um sich fortlaufend vom ordnungsgemäßen Zustand des Kübels überzeugen zu können.

Technische Daten

Eigengewicht: ca. 17 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht: 617 kg
Tragfähigkeit: 700 kg
Inhalt: 0,2 m³

* GUV-Regel 100-500, Kapitel 2.8